

Beratungsleitlinien für die Geschäftsstelle des Zentrums für Lehrerbildung

Grundhaltung

Die Zusammenarbeit mit Studierenden des Lehramts an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und Ratsuchenden im Allgemeinen soll grundlegend durch gegenseitige Wertschätzung geprägt sein. Wir wollen einen respektvollen, höflichen und freundlichen Umgang miteinander pflegen, der sich in einer offenen und ehrlichen Kommunikation niederschlägt.

Besonders wichtig sind uns Gleichbehandlung und Fairness. Dies bedeutet, dass auch bei individueller Beratung für alle Ratsuchenden die gleichen Möglichkeiten, Chancen, aber auch Regeln im selben Maße gelten sollen.

Durch Kooperation mit anderen Institutionen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der JGU soll gewährleistet werden, dass alle für den Beratungskontext relevanten Informationen auf dem neuesten Stand sind. Die Zusammenarbeit soll sich dabei durch Kollegialität und Vorurteilsfreiheit auszeichnen.

Wir wollen diese Haltung auch gegenüber Ratsuchenden vertreten, indem insbesondere in schwierigen Situationen Sensibilität, Klärung und Vermittlung im Vordergrund stehen.

Beratungsverständnis

Die Beratung in unserer Institution erfolgt grundsätzlich unter den Prämissen der Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Verschwiegenheit. Der Datenschutz der Ratsuchenden ist uns ein großes Anliegen. In der Beratung selbst legen wir Wert auf die beiderseitige Verbindlichkeit von Auskünften, Zusagen und Vereinbarungen.

Wir verstehen Beratung als Hilfe zur Selbsthilfe, die zu selbstbestimmtem Handeln befähigt und die Entscheidungsfreiheit unserer Gegenüber respektiert. Die Haltung ist dabei unvoreingenommen, den Ratsuchenden zugewandt, empathisch und auf die Sache bzw. das Anliegen konzentriert. Der Ausgangspunkt jeder Beratung soll eine Klärung der Situation der Ratsuchenden sein, um passgenaue Informationen und Interventionen auswählen zu können.

Beratung soll generell ergebnisoffen, lösungs- und ressourcenorientiert erfolgen. Das beraterische Handeln soll sich dabei auf Expertise im Sinne von Fachwissen, Beratungskompetenz und Erfahrung stützen. In diesem Zusammenhang kennen wir die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen unseres beraterischen Handelns und machen diese gegenüber Ratsuchenden transparent.

Unser Angebot umfasst die Beratung zu Anliegen, die einen Bezug zum Lehramtsstudium aufweisen. Wir beraten insbesondere zu Fragen bzgl. der Bildungswissenschaften, zu Praktika und Prüfungsleistungen und zum Lehramtsstudium in seiner Gesamtheit. Dabei kann jede Phase des Studiums in der Beratung thematisiert werden; von der Orientierung zu Studienbeginn über den weiteren Verlauf und den Übergang zum Master bis hin zur Abschlussphase und der beruflichen Perspektive danach. Bei fachspezifischen Anliegen übernehmen wir dagegen eine Wegweiserfunktion und unterstützen bei der Auswahl des geeigneten Ansprechpartners oder der geeigneten Ansprechpartnerin.

Gestaltung von Beratung

Wird ein Beratungsanliegen an uns herangetragen, dann bemühen wir uns um eine zeitnahe Bearbeitung. Darüber hinaus wollen wir ebenfalls aktiv Gesprächsangebote unterbreiten, deren Annahme durch Studierende aber stets freiwillig ist.

Sofern im Vorfeld Informationen über den Beratungsanlass vorliegen, sollten diese für eine passgenaue Vorbereitung der Beratung genutzt werden.

Es ist uns wichtig, für geeignete Rahmenbedingungen Sorge zu tragen. Dazu gehören:

- ein ausreichender Zeitumfang
- eine Gesprächsumgebung, die Privatsphäre ermöglicht
- das Vermeiden von Unterbrechungen/Störungen
- keine Beratung von „Mittelspersonen“

In der konkreten Beratungssituation ist uns ein strukturiertes Vorgehen wichtig, das transparent kommuniziert wird. Dabei sollte jede Beratung folgende Punkte beinhalten:

- Kommunikation der Rahmenbedingungen (z.B. zeitlicher Rahmen, Möglichkeit von Folgeterminen, Verschwiegenheit)
- Klären der Frage/des Anliegens
- Konkretisieren und Festlegen des Beratungsauftrags
- Bearbeitungsphase unter Anwendung von Gesprächstechniken und Informationsvermittlung
- Ergebnissicherung und Evaluation
- Abschluss und ggf. Vereinbarung weiterer Schritte

Neben der Beratung in Sprechstunden und Einzelterminen möchten wir – unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen – Unterstützung für Studierende auch in anderen Formaten und für verschiedene Zielgruppen anbieten, wie z.B. ein fächerübergreifendes Tutorienprogramm für Studienanfängerinnen und -anfänger im B.Ed. oder Workshops zu studienrelevanten Inhalten.

Umsetzung und Weiterentwicklung

In der alltäglichen Zusammenarbeit innerhalb unserer Institution wollen wir einen kollegialen Austausch pflegen, der die Möglichkeit zur Reflektion unseres beraterischen Handelns bietet und die Umsetzung unserer Leitlinien in konkreten Beratungssituationen unterstützt.

Wir wollen unsere Leitlinien und deren Umsetzung in regelmäßigen Abständen reflektieren und weiterentwickeln.